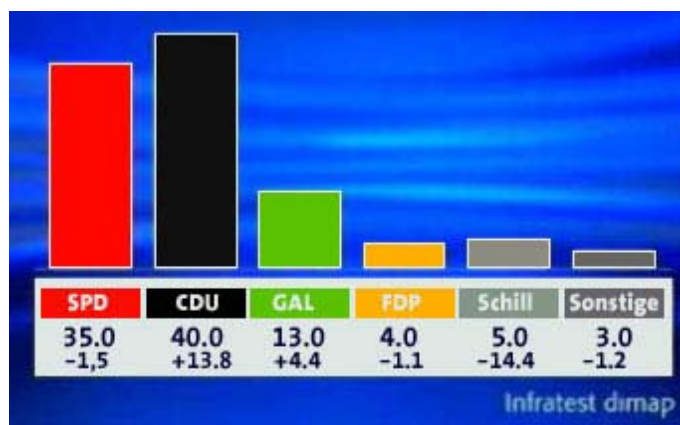


Infratest dimap Umfrage vom 9.12.2003

**Blitzumfrage sieht Regierungswechsel**

Nach einer am 9. Dezember 2003 vorgelegten Blitzumfrage von infratest dimap im Auftrag des NDR käme es derzeit zu einem Regierungswechsel, wenn am darauf folgenden Sonntag die Hamburger Bürgerschaft neu gewählt würde. Danach würde die CDU von Bürgermeister Ole von Beust zwar stärkste Partei werden, der Wiedereinzug von FDP und Partei Rechtsstaatlicher Offensive ins Hamburger Parlament wäre aber höchst ungewiss.

**Massive Verluste für die Schill-Partei**

Die Umfrage verzeichnete einen dramatischen Absturz in der Wählergunst für die Schill-Partei. Sie käme demnach nur noch auf 5 Prozent und würde 14,4 Prozentpunkte im Vergleich zur Hamburg-Wahl vor zwei Jahren verlieren. In nahezu gleichem Umfang könnte die CDU profitieren: Sie würde, so infratest dimap, um 13,8 Prozentpunkte auf 40 Prozent zulegen. Weiterer Verlierer wäre die ebenfalls an der Mitte-Rechts-Koalition beteiligte FDP. Ein prognostizierter Verlust von 1,1 Prozentpunkten auf dann nur noch 4 Prozent würde das Aus für die Liberalen in der Bürgerschaft bedeuten. Die SPD würde gegenüber ihrem schwachen Abschneiden bei der letzten Wahl nochmals verlieren und käme jetzt auf 35 Prozent. Die GAL könnte nach der Umfrage auf 13 Prozent der Wählerstimmen hoffen, ein Plus von 4,4 Prozentpunkten gegenüber dem Ergebnis von 2001.

**Mehrheit für rot-grün**

Rechnerisch würde es damit selbst dann nicht mehr für die CDU reichen, wenn diese erneut mit der Schill-Partei koalieren würde. Die beiden bisherigen Regierungspartner kämen zusammen auf 45 Prozent der Stimmen, die FDP wäre nicht mehr im Parlament vertreten. SPD und GAL kämen demgegenüber auf zusammen 48 Prozent und könnte damit den neuen Senat bilden.